

Technische Information

Dezember 2009



Firmware Update B233

für Digta 4015 DS Version 2.2

Funktionserweiterungen in V2.2 B233

- **Kompatibilität zu Windows 7**
Die Version 2.2 B233 ist Voraussetzung zur USB-Anmeldung des Digta 4015 DS unter Windows 7.

Funktionserweiterungen aus den Updates V2.2 B226, B221 und B212

- **Anzeige der Diktat-ID zur Diktatanwahl**
Für manche Anwendungen ist die Diktat-ID wichtiger als der Diktatname bestehend aus Autorenkürzel und laufender Nummer. Beispielsweise kann eine Patientennummer mittels Barcode- oder RFID-Leser als Diktat-ID eingelesen werden. Im Menüpunkt „Einstellungen / ID-Anzeige“ kann nun die Darstellung der ID in der Statuszeile unter dem Diktatnamen angewählt werden. Nummern oder in Datenlisten hinterlegte Texte, die länger als 16 Zeichen sind, werden am Anfang durch eine Tilde gekennzeichnet.
- **Vollständige Anzeige langer Barcodes/RFID-Codes**
Einige Barcodes und RFIDs sind länger als 15 Zeichen. Deshalb erfolgt nun im Menü der Barcode-/RFID-Funktionen die Anzeige zweizeilig.
- **Schreibkraft, Diktatart, Gruppe als Pflichteingabe konfigurierbar**
Wenn die Workflow-Funktionen Schreibkraft, Diktatart und Gruppe verwendet werden, soll der Autor beim Anlegen eines neuen Diktates sich für einen der Listeneinträge entscheiden. Die Wahlmöglichkeit <kein Eintrag> kann nun je Liste vom Systemadministrator in der Konfigurationsdatei gesperrt werden. Auch die Anzeige der entsprechenden Menüpunkte „Schreibkraft“, „Diktatart“ und „Gruppe“ kann unterdrückt werden, damit die Benutzer die Funktionen nicht abschalten können.
- **Automatische Defragmentierung des Speichers**
Der Speicher des Diktiergerätes bzw. die externe Speicherkarte muss nach längerem Gebrauch durch Formatieren defragmentiert werden, damit die Reaktion des Gerätes auf Tasteneingaben, insbesondere bei der Diktatanwahl, nicht merklich langsamer wird. Schaltet man das Gerät mit der neuen Firmware nach 50 Diktaten ab, prüft es ob Dateien im Speicher sind. Ist der Speicher leer, wird formatiert und danach abgeschaltet. Sind Diktate oder andere Dateien im Speicher startet die Formatierung nicht.

- **Tastensperre gegen versehentliches Abbrechen von Aufnahmen**
Wird der HOLD-Schalter während der Aufnahme oder Wiedergabe in die HOLD-Stellung geschoben, sind alle Bedienelemente gesperrt und die Funktion läuft weiter. Bei der Aktivierung der Tastensperre im Stopp-Zustand oder im Menü schaltet sich das Diktiergerät aus. Ebenso schaltet sich dann das Diktiergerät nach einem versehentlichen Einschalten (z. B. in der Tasche) automatisch wieder aus.
- **Startwert des Diktatzählers einstellbar**
Den Diktaten verschiedener Diktiergeräte können nun feste Nummernkreise zugewiesen werden. Dazu gibt der Systemadministrator in der Konfigurationsdatei der Geräte den Startwert des Diktatzählers ein. Mit der Funktion „Diktatzähler“ wird dann der Zähler nicht generell auf 1, sondern auf einen anderen Wert gesetzt.
- **Vereinfachung der Bedienung durch abschaltbare Funktionen**
Um die Bedienung des Digta 4015 DS zu vereinfachen, d.h. die Gerätekonfiguration an die individuelle Nutzung des Anwenders bzw. an spezifische Ablauforganisationen anzupassen, können einzelne Funktionen („Info“, „Index“, „Überschreiben“, „Einfügen“, „Anhängen“, „Löschen“, „Formatieren“ und „Werkseinstellungen“) sowie deren entsprechenden Einstellmenüs bzw. Anzeigen im Display des Digta 4015 DS vom Anwender und/oder Administrator per Software ein- oder ausgeschaltet werden.
- **DSSPro-Kompatibilität**
Mit diesem Firmware-Update ist das Digta 4015 DS davor geschützt, dass DSSPro-Diktate, die versehentlich auf das Gerät übertragen werden, Fehlverhalten auslösen. Sowohl die Standard-DSS-Diktate (Dateinamen .DSS) als auch die DSSPro-Diktate (Dateiname .DS2) werden vom Digta 4015 DS nicht verändert.
Wenn Sie die bessere Aufnahmequalität und das Verschlüsseln von Diktaten im DSSPro-Standard nutzen wollen, fragen Sie Ihren Fachhändler nach DSSPro-Produkten von Grundig Business Systems.
- **Umschalten der Wiedergabegeschwindigkeit bei Teillöschen**
Auch bei der Wiedergabe in der Funktion „Teillöschen“ kann zum Finden des Löschbereiches die Wiedergabegeschwindigkeit auf das 1,5fache erhöht werden. Die Einstellung wird mit der neuen Firmware nach Verlassen der Teillöschfunktion automatisch zurückgesetzt.
- **Schnellere Aufnahmebereitschaft**
Wird die Aufnahmetaste gedrückt, ist das Digta 4015 DS aufnahmebereit. Auch beim sofortigen Sprechen nach Schalten des Schiebeschalters auf Start zeichnet das Diktiergerät schon auf, so dass keine Silbe auf der Aufnahme fehlt.
- **Datum und Uhrzeit geht nicht verloren**
Bei sehr schnellem An- und wieder Ausschalten konnte das eingestellte Datum verloren gehen. Datum und Uhrzeit bleiben jetzt auch in diesem Fall sicher eingestellt.
- **Fehler bei schneller Bedienung der Info-Funktion beseitigt**
Fehlfunktionen beim schnellen Starten einer Infoaufnahme am Anfang eines neuen Diktats treten nicht mehr auf.
Beim Beenden eines Diktates durch Rücklauf, an das nach einer Info ohne Unterbrechung der Aufnahme noch Diktatteile angehängt wurden, traten in seltenen Fällen Diktatverluste auf, die jetzt zuverlässig verhindert werden.

- **Beibehaltung der Landessprache bei Konfiguration der Workflow-Listen**
In einigen Landessprachen konnte es vorkommen, dass nach Änderung der Gerätekonfiguration über die PC-Software (z.B. Autorange, Schreibkräfte, Diktatarten) die Sprache der Displayanzeigen erneut ausgewählt werden musste. Dies ist jetzt nicht mehr erforderlich.
- **Schonendes Akkuladen auch über die Digta Station**
Dieser Firmware-Update für das Digta 4015 DS verhindert, dass die Akkus über die Digta Station zu lange geladen werden.
In seltenen Fällen und bei Raumtemperaturen ab 35° Celsius, startete die Digta Station 441 wiederholt nach wenigen Sekunden das Laden von bereits vollen Akkus. Das Digta 4015 DS und die Akkus wurden dabei deutlich erwärmt und die Lebenszeit der Akkus reduziert. Das zu schnelle Einschalten eines erneuten Ladevorgangs wird nun in jedem Fall sicher verhindert.
- **Bessere Ausnutzung der Akkukapazität von älteren Akkus**
Beim Laden von Akkus, die schon häufig geladen wurden, erhöht sich die Akkuspannung nicht kontinuierlich, sondern mit kurzen Einbrüchen. Das Digta 4015 DS schaltet nun bei kurzen Spannungseinbrüchen das Laden nicht ab, sondern erst wenn die Akkus ganz voll sind.
- **Sichere Einschaltsschwelle für schwache Akkus oder Batterien**
Die minimale Spannung von Akkus oder Batterien, die benötigt wird, um beim Zusammenbruch der Akku/Batteriespannung das aktuelle Diktate vollständig abzuspeichern, wird beim Einschalten des Gerätes zuverlässig erkannt. In diesem Fall schaltet sich das Digta 4015 DS sofort wieder ab.
- **PIN-Funktion**
Das Digta 4015 kann durch eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) gegen unbefugte Benutzer geschützt werden. Die PIN-Funktion ist durch eine kostenpflichtige Lizenz freizuschalten. Dann lässt sich das Gerät nur benutzen, wenn nach dem Einschalten eine vom Benutzer vorgegebene vierstellige Nummer eingegeben wird.
- **Folgediktat**
Falls besonders lange Aufnahmen benötigt werden, z.B. während einer mehrstündigen Konferenz, ist es empfehlenswert mehrere Dateien anzulegen, damit die Aufzeichnungen leichter zuzuordnen sind. Die Funktion »Folgediktat« legt fest, nach wie vielen Stunden Aufnahmezeit die nächste Diktatdatei automatisch angelegt werden soll.
- **Formatieren von SD- und MultiMediaCards**
Werden unformatierte oder falsch formatierte Speicherkarten in den Speicherkartenslot gesteckt, erscheint eine Anzeige auf dem Display, die zum Formatieren im Digta auffordert.
September 2011
Werden MultiMediaCards/SecureDigital Cards (MMC/SD) mit zu niedriger Schreibgeschwindigkeit verwendet, wird im Display » Karte nicht unterstützt! « angezeigt.
Digta Cards mit 2 GB von Grundig Business Systems können eingesetzt werden. Diese werden im Digta 4015 DS auf 1 GB formatiert.

Nutzen Sie jetzt die erhöhte Performance und Funktionalität mit Ihrem Digta.

Grundig Business Systems GmbH
- Product Management/Development -